

Gemeinde
Morschach


Morschach

Infoblatt

Nr. 2/2022



Informationsblatt der
Gemeinde Morschach

Ausgabe Juni 2022

GEMEINDE MORSCHACH: VERABSCHIEDUNG GEMEINDRÄTE

Verabschiedung Schulpräsidentin Simone Betschart

Simone Betschart wurde am 22. April 2018 in den Gemeinderat gewählt. Sie war von 2018 bis 2022 Vorsteherin des Ressorts Bildung und Kultur. Sie hat es sehr gut verstanden, immer die Interessen der Eltern und der Schule zu vertreten. Gerade die letzten zwei Jahre waren in diesem Bereich sehr intensiv und es brauchte viel Fingerspitzengefühl gegenüber allen. Ihr war es als Schulpräsidentin ein Anliegen, die Schulen in unserer Gemeinde für die aktuellen und künftigen Bildungsanforderungen zu stärken. Auch hat sie das Projekt Schulhaus Morschach vorangetrieben. Dieses Projekt lag ihr sehr am Herzen. Als Vertreterin der Gemeinde Morschach hat sie sich in der Jugendkommission Brunnen / Morschach mit grossem Engagement für die Jugendarbeit eingesetzt. Sie hatte auch den Vorsitz in der Einbürgerungskommission und führte kompetent durch all die Dossiers. Besonders hervorzuheben ist ihr beispielhafter Enthusiasmus, der uns aktiv zu neuen Projekten angetrieben hat und schlussendlich die Gemeinde in vielen Bereichen in eine nachhaltige Zukunft geführt hat.

Liebe Simone, ganz herzlichen Dank für all Deine Arbeit, die Du für uns alle geleistet hast. Im Namen des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung wünschen wir Dir für deine private und berufliche Zukunft alles Gute.

Verabschiedung Gemeinderat Martin Betschart

Martin Betschart wurde am 29. April 2014 in den Gemeinderat gewählt. Acht Jahre war er Jahre für unsere Gemeinde politisch aktiv. Er war während dieser Zeit ein fachkundiger Ressortvorsteher für die Feuerwehren Morschach und Stoos, wobei er sich tatkräftig und aktiv für die verschiedenen Belange der beiden Feuerwehren eingesetzt hat. Er hat dafür gesorgt, dass diese Organisationen zeitgemäss ausgerüstet und die dazu notwendigen finanziellen Mittel gesprochen wurden. Zudem war er auch Vorsteher des Ressorts Umwelt. Auch hier war er mit seiner besonnenen und freundlichen Art für eine gute Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen besorgt. Er hat unter anderem aktiv an verschiedenen Änderungen des Entsorgungssystems mitgewirkt und diese eingeführt.

Lieber Martin, wir danken Dir im Namen des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung für Deine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und wünschen Dir für deine private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Verabschiedung Baupräsident Pius Deck

Pius Deck wurde am 29. April 2014 in den Gemeinderat gewählt und hat für unsere Gemeinde in seiner achtjährigen Amtszeit als Baupräsident hervorragende Arbeit geleistet. Er hat sich in kürzester Zeit die komplexe Materie des Bauressorts angeeignet und die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft und mit viel Fachkenntnis ausgeübt. Er war sich der grossen Verantwortung als Gemeinderat bzw. Baupräsident jederzeit bewusst. In seiner Amtszeit hat er rund 350 Bauprojekte begleitet und abgehandelt. Nebst diesen „Alltagsgeschäften“ ist in seine Amtszeit auch die Nutzungsplanung gefallen. Weiter hat er den Gemeinderat in der Personalkommission sehr stark unterstützt und mit seinen Anregungen und Meinungen für ausgewogene Entscheide gesorgt. Auch hat er andere Ratsmitglieder in ihren Ressorts immer wieder unterstützt, was sehr geschätzt wurde. Gesamthaft hat Pius Deck manchmal fast mehr für die Gemeinde gearbeitet als für sein eigenes Geschäft. Der Rat verliert mit dem Austritt von Pius Deck ein äusserst routiniertes, fleissiges und kompetentes Behördenmitglied, welches zudem vom ersten Tag an über eine aussergewöhnliche Dossiersicherheit verfügte. Pius hat sich gewissenhaft für verschiedene Belange unserer Gemeinde engagiert und die beachtliche Entwicklung von Morschach dank seiner Weitsicht mitgeprägt.

Pius, ein riesiges Dankeschön für Deine geleistete Arbeit! Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Dir für deine Zukunft nur das Beste.

Gemeindeverwaltung Morschach

GEMEINDE MORSCHACH: NEUER PUMPTRACK IM WINTERSRIED

Neuer Pumptrack im Wintersried

Die Sportanlage Wintersried feiert heuer ihr 25-Jahre-Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums schafft die Stiftung Schwyzer Sport einen mobilen Pumptrack an. Die Kosten dafür übersteigen die finanziellen Mittel der Stiftung.

Die Anlage steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Morschach frei zur Verfügung und soll Freude an der Bewegung auf Rädern bereiten.

Ein solches Angebot besonders auch für Kinder und Jugendliche ist sehr wichtig. Der Gemeinderat Morschach begrüsst das Engagement der Stiftung Schwyzer Sport und hat entschieden, den mobilen Pumptrack mit einem Beitrag mitzufinanzieren.

Gemeindeverwaltung Morschach

GEMEINDE MORSCHACH: NEUVERGABE LANDWIRTSCHAFTLICHE PACTH MUELTELI

Neuvergabe landwirtschaftliche Pacht Muelтели

Die Wiese Schwyzerhöhe, KTN 322 C, ist Eigentum der Gemeinde Morschach.

Der bisherige Pächter hat das bestehende Pachtverhältnis der landwirtschaftlichen Wiese "Muelтели" per 2022 gekündigt.

Auf die Ausschreibung im letzten Infoblatt haben sich 12 Interessenten gemeldet. An seiner Mai-Sitzung hat der Gemeinderat die Vergabe der Pacht ausgelost. Das Losglück war Edwin Auf der Maur, St. Franziskus 1, 6443 Morschach, hold. Er wird die Wiese ab nächstem Jahr bis 2032 bewirtschaften.

Der Gemeinderat dankt allen Bewerbern für ihr Interesse.

Gemeindeverwaltung Morschach

GEMEINDE MORSCHACH: WEGGÖTTI

Die Gemeinde Morschach verfügt über viele Wanderwegkilometer, die rege begangen werden. Um die Wanderwege auch in Zukunft optimal zu unterhalten, hat die Gemeinde Morschach „Weggötti“ eingesetzt.

Die Weggötti haben folgende Aufgaben:

1. Jedem Weggötti wird eine Wegstrecke zugeteilt.
2. Der Weggötti ist zuständig für die Markierung der zugeteilten Wegstrecke.
3. Der Weggötti läuft die ihm zugeteilte Wegstrecke mehrmals pro Jahr ab und entfernt lose Äste und Steine.
4. Der Weggötti meldet grössere Mängel auf der zugeteilten Wegstrecke dem Werkmeister der Gemeinde Morschach.

Auf einen Aufruf haben sich interessierte Personen gemeldet, die die Gemeindewanderwege in Zukunft betreuen:

Stooswald-Eu-Chälen/Bärentros-Jochli-Brünnäli:
Domink Betschart

Binzenegg-Fronwald-Gemeinde-Grenze Riemenstalden
/ Kämlezenweg:
Myrta Freimann

Panoramaweg/Pavillon-Axenstein-Chänzeli-Golfplatz-
Chapf-LMS-Nägelisgärtli Stooswald-Degenbalm-Grotte-
-Pavillon:
Noelle und Mario Grätzer

Dachsenweg/Pavillon-Mattli-Wasibödli-Ortweg-Mattli-Pallotiner-Pavillon:
Martin Imhof

Degenbalm-Hetzig-Schiltäli-Obere
Schilti-Strasse bis zum Dorf:
Mareen Grillenberger

Stoos-Mettlen-Chänzeli-Fronalp-Lau-Welesch-Stoos:
Philipp Blum

Der Gemeinderat dankt allen Weggötti und Weggotti herzlich für ihre Arbeit!

Rupert Suter
Gemeinderat

VEREIN AKTIMO:

Mittagstisch: Anmeldung fürs Schuljahr 22/23

Der Mittagstisch Morschach & Stoos blüht und gedeiht prächtig. Jedes Schuljahr wächst unsere Kinderschar, welche den betreuten Mittagstisch besucht. Unsere Betreuerinnen Claudia, Marianne, Maïke, Moni, Selina, Jeannette und Ingrid freuen sich schon auf die neuen Schulkinder (Kindergarten, Primar- und Oberstufen-Schüler/innen).

Das Anmeldeformular für die Fix- und Flexiblen Mittagstischtage finden Sie auf www.aktimo.ch. Bevorstehende Aktivitäten wie Ferienpass, „Latärndliumzug“, Bastelnachmittag etc. werden auf unserer Webseite veröffentlicht oder via Flyer publiziert.

Mit aktiven Grüßen
Claudia Hartmann-Schraven, Verein aktimo



MITTAGSTISCH IM MATTLI (BILD: INGRID STEVENSON-DISCH)

aktimo
aktives MORSCHACH

TURNVEREIN MORSCHACH:

Wir haben im Turnverein nicht nur gute Hilfsleiter, sondern auch noch gute Köche.

Am 24. Juni 2021 machten wir ein Leiterabschlussessen, wo wir in den Genuss von Roshans Kochkünsten kamen. Mmmm, das war lecker. Danke Roshan, Manuela und Roshans Team. Das Ende unseres 2. Vereinsjahres rückt mit grossen Schritten näher. Wir machen einen kurzen Rückblick: Gestartet haben wir anfangs September mit fünf Gruppen. Am Montag turnten der Früh- Grosskindergarten, die 1./2. Klasse und die 5. Klasse mit Oberstufe. Am Dienstag bewegten sich die 3./4. Klasse und am Abend die Jugendgruppe. Corona hat uns weiterhin auf Trab gehalten und dank verschiedenen Schutzkonzepten durften wir uns immerhin lückenlos bewegen. So kam es, dass wir uns wochenlang im Freien bewegten; auch bei schlechtem Wetter. Unsere Gruppe Wandervogel, die für alle Wanderlustigen ab der 5. Klasse ist, traf sich am Freitagabend, 10. September. Wir fuhren ins Sahli, um die letzte Bahn auf die Glattalp zu nehmen. Danach übernachteten wir in der neu renovierten SAC-Hütte. Nach dem Frühstück machten wir uns auf die «Muotathaler Weltreise» Glattalp-Charetalp-Chilchbüelen-Brunalpelihöchi-Dräggloch-Schattgaden-Twärenne-Pragelpass.



Mit über 36'360 Schritten und ca. 23 km in den Beinen trafen wir um 17:00 Uhr müde auf dem Pragelpass ein. Vom Pragelpass wurden wir abgeholt und nach Hause chauffiert. Es war ein wunderbares Wandererlebnis. Danke Martha.

Am 29.10.2021 fand unsere 2. GV statt. Da unser Verein nicht so gross ist, konnten wir die GV privat abhalten und zügig über die Bühne bringen. Bei feinem Flammkuchen genossen wir anschliessend das gemütliche Beisammensein. Dank allen Leiter/innen konnten wir unseren Turnbetrieb trotz Corona aufrechterhalten. Unser Turnen ist in allen Gruppen polysportiv und bietet für alle Platz, die sich gerne bewegen, ob es Ballspiele, Geräteturnen, kämpfen und raufen, springen, rollen oder rutschen ist. Es hat für alle etwas dabei.



Um den Turnbetrieb auch in Zukunft zu sichern, braucht es sportbegeisterte Personen, die sich bereit erklären, Zeit und Engagement für unsere Kinder aufzubringen. An alle Leiter/innen und Hilfsleiter/innen ein grosses DANKESCHÖN. Wenn auch Sie Interesse haben, uns als Leiter/in oder auch als Hilfsleiter/in zu unterstützen, melden sie sich bei Esther Gloor (esthervoneuw@hotmail.com).

Am Montag, 20. Juni 2022 um 18.00 Uhr findet unser Abschluss in der Turnhalle statt. Es wird einen Rückblick, eine Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft und kurze Infos fürs neue Turn Jahr geben. Wir heissen alle Eltern und natürlich ALLE Kinder und Jugendlichen, die aktiv bei uns mitmachen, willkommen.



Nach der Sommerpause starten wir am Montag, 5. September 2022 wieder mit neuem Elan ins neue Turnjahr. Die Gruppeneinteilungen im neuen Jahr sind:

- Früh- Kindergarten
- 1./2. Klasse
- 3./4./5. Klasse
- 6. Klasse und Oberstufe
- Jugend

Genauere Infos folgen noch...

Wir wünschen allen eine gute Zeit
Turnverein Morschach

SUULI-TRUPPE MORSCHACH GEHT GESTÄRKT INS NÄCHSTE VEREINSJAHR

An der GV wurden erstmals Mitglieder in den Verein der Suuli-Truppe aufgenommen

Am 9. April fand die 54. Generalversammlung der Suuli-Truppe, früher Negerschacher-Gesellschaft, im Mattli Antoniushaus statt. Vorgängig der GV wurden die Helferinnen und Helfer zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Auf diesem Weg wurde ihnen nochmals der beste Dank für ihren Einsatz an der diesjährigen Fasnacht, vor allem aber am Gudedienstag, ausgesprochen. Trotz reduziertem Fasnachtsgeschehen, coronabedingt, wurde in den letzten zwei Jahren einiges angepackt. Die Statuten wurden überarbeitet, der Name des Vereins dem Logo und dem Suuli, wie das geliebte Fasnachtsmaskottchen der Morschacher Fasnacht heisst, angepasst. Die neuen Statuten konnten an dieser GV zum ersten Mal gelebt werden und die Möglichkeit Mitglied zu werden wurde im Vorfeld der GV rege genutzt.



Die Präsidentin führte speditiv durch die Traktanden. Sie ergänzte den Bericht über das Vereinsjahr mit einer Rückschau auf die Gründungsversammlung des Vereins vom Jahr 1968. Es gab spannende Geschichten aus dem ersten Protokollbuch zu hören und mit viel Interesse wurde im Verlauf des Abends weiter im Protokollbuch geblättert, gelesen und dabei geschmunzelt. Der Verein stimmte ebenfalls über die Finanzen ab. Der Vorstand war hoch erfreut über die Aufnahme von 39 Mitgliedern in den Verein. Als kleiner Willkommgruss wurde ihnen ein Suuli-Chräppli überreicht. Ebenfalls standen wiederum Wahlen an. Für weitere zwei Jahre wurden in globo Marcel Betschart, Liliane Rukunayakage und Präsidentin Beatrice Betschart gewählt. Eine rundum gelungene GV, ein glücklicher Vorstand und viel Vorfreude bei allen Beteiligten auf die Fasnacht 2023.

Mit fasnächtlichen Grüßen
Suuli-Truppe Morschach

Förderprogramm Energie 2022 des Kantons Schwyz

Das müssen Sie beachten:

Sie müssen Ihr Gesuch zwingend **vor Baubeginn** einreichen. Eine nachträgliche Unterstützung von bereits ausgeführten Massnahmen ist ausgeschlossen.
 Das Förderprogramm gilt nur für **bestehende Bauten**.
 Die geförderten Massnahmen müssen 2 Jahre nach Erhalt der Förderzusage abgeschlossen werden (ausser «GEAK Plus»: 3 Monate).
 Das Gesuch muss **elektronisch** auf dem Portal (<https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/sz>) und **schriftlich an die Energiefachstelle** eingereicht werden.



	FÖRDERGEGENSTAND	FÖRDERBEITRAG	FÖRDERBEDINGUNGEN	BEMERKUNGEN
BERATUNG	IM-07: Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus»	EFH oder DEFH: 1 000 Fr. Andere Gebäudekategorie: 1 500 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Nur für bestehende Bauten Keine Klimatisierung Keine komplexe Gebäudetechnik 	Der Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus» bietet: <ul style="list-style-type: none"> Energetische Zustandsanalyse mit Energie-Etikette Spezifische Energieparziele Vorschläge für Sanierungsvarianten Kosten und Wirtschaftlichkeit der Massnahmen
GEBÄUDEHÜLLE	M-01: Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich	60 Fr./m ² Dämmfläche (Flachdach) 80 Fr./m ² Dämmfläche (Fassade, Boden und Steildach) Mindestförderbeitrag: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Baubewilligungsjahr vor 2000 Nur behaltene Gebäude Kein Beitrag für neue Anbauten oder Aufstockungen Ab 10 000 Fr. Förderbeitrag ist ein «GEAK Plus» zwingend 	U-Wert ≤ 0.2 W/m ² K (Ausnahme bei Wand, Boden mehr als 2 m im Erdreich U-Wert ≤ 0.25 W/m ² K). Minimale U-Wert-Verbesserung mindestens 0.07 W/m ² K. Für erhaltens- und schützenswerte Objekte kann bei der Denkmalpflege des Kantons Schwyz eine Erleichterung der energetischen Anforderungen (U-Wert ≤ 0.30 W/m ² K) beantragt werden.
HAUSTECHNIK	M-02: Stückholzfeuerung, Pellet Feuerung mit Tagesbehälter	5 000 Fr./Anlage Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Wird als Hauptheizung eingesetzt Ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung Anlage mit Qualitätsiegel Holzenergie Schweiz oder gleichwertig Schweiz oder gleichwertig Leistungsgarantie (zur Offerte) von Energie Schweiz 	Die Kosten für Stückholzfeuerungen und nicht automatische Pelletfeuerungen mit Tagesbehälter sind nicht sehr stark leistungsabhängig, weshalb vereinfachend der gesamte Leistungsbereich über einen einzigen pauschalen Förderbeitrag abgedeckt wird.
	M-03: Automatische Holzfeuerung bis 70 kW _r , Feuerwärmeleistung	4 000 Fr. + 200 Fr./kW _{th} Zusatzbeitrag Erstinstallation Wärmeverteilsystem: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Wird als Hauptheizung eingesetzt Ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung Anlage mit Qualitätsiegel Holzenergie Schweiz oder gleichwertig Leistungsgarantie (zur Offerte) von Energie Schweiz 	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 kW _{th} installierter Kesselnenleistung pro m ² Energiebezugsfläche (EBF) bemessen. Die Grenze des Leistungsbereichs leitet sich aus der Luftreinhalteverordnung (LRV) ab, wo für Anlagen über 70 kW _r erhöhte Anforderungen gelten. QM Holzheizwerke stellt sicher, dass die Heizung in lufthygienischer, energetischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht optimiert ist. Je nach Anlagentyp kommt QMmini, QM Holzheizwerke Standard oder das vereinfachte QM Holzheizwerke zur Anwendung.

FÖRDERPROGRAMM ENERGIE 2022 DES KANTONS SCHWYZ

HAUSTECHNIK				
	M-04: Automatische Holzfeuerung über 70 kW_{th} Feuerwärmeleistung	5 000 Fr. + 200 Fr./kW _{th} Zusatzbeitrag Erstinstitution Wärmeverteilsystem: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Anlage ohne Wärmenetz: Leistungsbereich nicht beschränkt Anlage mit Wärmenetz max. 300 kW_{th} Ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung Vollständige und termingerechte nachzuweisen 	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W _{th} installierter Kesselnennleistung pro m ² EBF bemessen. Anlagen mit Kostendeckender Einsparvergütung (KEV): Förderberechtigt ist ausschliesslich die Wärmeproduktion aus Anlagen mit Stromproduktion, die über die energetischen Mindestanforderungen der KEV hinausgeht (projektspezifisch nachzuweisen).
	M-05: Luft/Wasser-Wärmepumpe	4 000 Fr. + 200 Fr./kW _{th} Zusatzbeitrag Erstinstitution Wärmeverteilsystem: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Elektromotor-Wärmepumpen Wird als Hauptheizung eingesetzt Ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung Wärmepumpen-System Modul (WPSM) sofern für Nennleistung anwendbar Ab 100 kW_{th}: Fachgerechte Strom- und Wärmemessung vorausgesetzt 	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W _{th} installierter Kesselnennleistung pro m ² EBF bemessen. Falls für die installierte thermische Nennleistung das WPSM nicht anwendbar ist: <ul style="list-style-type: none"> ist ein in der Schweiz gültiges internationales oder nationales Gütesiegel vorzuweisen (siehe Listen auf www.fws.ch) ist die Leistungsgarantie von Energie Schweiz (zur Offerte) einzureichen
HAUSTECHNIK	M-06: Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe	8 000 Fr. + 200 Fr./kW _{th} Zusatzbeitrag Erstinstitution Wärmeverteilsystem: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Anlage ohne Wärmenetz: Leistungsbereich nicht beschränkt Anlage mit Wärmenetz max. 200 kW_{th} Elektromotor-Wärmepumpen Wird als Hauptheizung eingesetzt Ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung Wärmepumpen-System Modul (WPSM) sofern für Nennleistung anwendbar Ab 100 kW_{th}: Fachgerechte Strom- und Wärmemessung vorausgesetzt 	Der Förderbeitrag wird mit maximal 50 W _{th} installierter Kesselnennleistung pro m ² EBF bemessen. Falls für die installierte thermisch Nennleistung das WPSM nicht anwendbar ist: <ul style="list-style-type: none"> ist ein in der Schweiz gültiges internationales oder nationales Gütesiegel vorzuweisen ist die Leistungsgarantie (zur Offerte) einzureichen Für Erdwärmesonden: FWS Gütesiegel der Bohrfirma zwingend Hochwertigere Energie als Luft wird vorausgesetzt (Umwärme aus dem Untergrund, Grundwasser, Seewasser, Wärme aus Eisspeicher etc.)
	M-07: Anschluss an ein Wärmenetz	4 000 Fr. + 200 Fr./kW _{th} Zusatzbeitrag Erstinstitution Wärmeverteilsystem: 3 000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> Wird als Hauptheizung eingesetzt Ersetzt eine Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung Die bezogene Wärme muss hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme stammen 	Der Wärmelieferant stellt dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von Doppelzahlungen zur Verfügung
GESAMT SANIERUNG	M-08: Solarkollektoranlage	3 000 Fr. Grundbeitrag + 500 Fr./kW Förderung Photovoltaik siehe: www.pronovo.ch	<ul style="list-style-type: none"> Nur beheizte Gebäude Neuanlagen oder Erweiterungen Anlagen für Heizung oder WW, jedoch keine Schwimmbadheizung 	Wir empfehlen einen Installateur von der Liste der «Solarprofis» zu wählen. «Solarprofis» wurden vom Fachverband swissolar bezüglich Ausbildung und praktischer Erfahrung sorgfältig geprüft. www.solarprofis.ch
	M-12: Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie	Beiträge pro m ² Energiebezugsfläche EFH: 100 Fr., MFH: 60 Fr., rest: 40 Fr.	Baubewilligungsjahr vor 2000 Kombination mit anderen Fördermodulen nicht möglich Zertifikat Minergie, Minergie-A	Minergie Gebäude sind wesentlich energieeffizienter als solche in konventioneller Bauweise. Minergie-A: Zusätzlich dank Photovoltaik energetische Unabhängigkeit.

STOOS-MUOTATAL TOURISMUS GEHT GESTÄRKT IN DIE ZUKUNFT

In einem gemeinsamen Prozess mit allen drei Gemeinden und den Tourismuspartnern wurden die Tourismusaktivitäten und die Tourismusorganisation in der Region Stoos-Muotatal in Bezug auf die künftigen Herausforderungen überprüft. Die Organisation Stoos-Muotatal Tourismus geht nun gestärkt in die Zukunft.

Im Jahr 2021 haben die drei Gemeinden Morschach, Muotathal und Illgau sich Gedanken über die Zukunft des regionalen Tourismus gemacht. Unter der Leitung eines externen Begleiters, Reto Wilhelm raw consulting ltd, wurde nach fünf Jahren des Bestehens der GmbH und gemeinsamer Arbeit eine Standortbestimmung vorgenommen.

Die weitere regionale Zusammenarbeit wurde dabei bestärkt. An der grundsätzlichen touristischen Vision wird unverändert festgehalten. Diese beinhaltet auch die Umsetzung des Masterplans. Die Arbeit dazu soll noch in diesem Jahr wieder aufgenommen werden.

Zusätzlich zur Überprüfung der Vision wurden auch die aktuellen Strukturen der Stoos-Muotatal Tourismus GmbH überprüft und entschieden, dass diese künftig gestärkt werden: Die Tourismus- und Freizeitkommissionen in den drei Gemeinden bleiben erhalten, werden jedoch breiter abgestützt und durch zusätzliches touristisches Wissen erweitert. Neu soll der Geschäftsführer von Stoos-Muotatal Tourismus ein höheres Pensum erhalten und direkt bei der Tourismus GmbH angestellt werden.

Die restlichen operativen Tätigkeiten erfolgen weiterhin durch einen Mandatsträger. Zur Entlastung der Gemeinden und der Führung wird das Pensum des Mandatsträgers voraussichtlich im Sommer 2023 erhöht. Durch die zusätzlichen Aufgaben sowie grössere jährliche Investitionen in touristische Projekte und Infrastrukturen hat man sich in einem gemeinsamen Vorgehen und Abstimmung mit den drei Gemeinden, den grossen Tourismusbetrieben sowie Vertretern der Zweitwohnungen geeinigt, eine Kurtaxenerhöhung zu beantragen. Diese Erhöhung wird nun separat vorbereitet mit dem Ziel, dass im Frühjahr 2023 in allen drei Gemeinden die Urnenabstimmung über das neue Kurtaxenreglement erfolgen kann.



BILD: GEMEINDEPRÄSIDENT DANIEL BETSCHAT, GEMEINDEPRÄSIDENTIN MARIA CHRISTEN, CO-PRÄSIDENT STOOS-MUOTATAL TOURISMUS SILVAN KÄLIN UND GEMEINDEPRÄSIDENT IWAN BÜRGLER BLICKEN ZUVERSICHTLICH IN DIE ZUKUNFT (VON LINKS NACH RECHTS)

Silvan Kälin
Stoos-Muotatal Tourismus



SWISS HOLIDAY PARK

Gutschein

50%-Rabatt auf eine Runde Minigolf

Gültig für die Minigolfanlage. Nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen oder Vergünstigung.
Gültig: Juni - August 2022

Gemeinde Schulstrasse 6
Morschach 6443 Morschach

T 041 825 13 30
F 041 825 13 31

gemeinde@morschach.ch
www.morschach.ch

© 2022